

Kirchliche Nachrichten

Winter 2026



Inhalt

	Seite
Aktion „Brot für die Welt“.....	5
Weihnachten steht vor der Tür	6
„Hilfe für Senegal“	8
Für Konfis, Jugendliche	9
Für Kinder	10
Ausklang in Seltmans	12
Veranstaltungen 2025/26	15/18
Gottesdienstplan	16
Friedensgebet	18
Förderverein	19
Über den Kirchturm hinaus	20
Weltgebetstag 2026	22
Gemeindeversammlung	24
Nachfolge wagen - biblische Geschichten zum Mitreden	27
	27
Freud und Leid	28
Wissen Sie's schon?	30
Adressen	31



Foto: Barbara Gläser

Fotos, Bilder

S. 6/7: Magdalene Fuhr: Krippe im Baumstumpf; Josef Schaber: Hagebutten; Thomas Gläser, Krippe der IG OMA; S. 10/11: Tanja Lautersack

Impressum:

Der Gemeindebrief wird 3x im Jahr vom Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen herausgegeben und an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Auflage: 1.350 Stück; Redaktionsteam: Barbara u. Thomas Gläser, Gabi Pfennig, Karin Schaber, Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser - verantwortlich für den Inhalt.
Nächster Gemeindebrief April - Juli 2026
Beiträge/Termine bitte bis 20. Februar 2026 an das Pfarramt.

rote Rosen – DAS Symbol

für Liebe, Leidenschaft und tiefe Verbundenheit - aber auch für Mut, Respekt, Wertschätzung und das seit Jahrhunderten und weltweit. Kunstvolle Eleganz, betörender Duft – Sinnlichkeit und Romantik! Wen wundert's, dass es Rosenseife, Rosencremes, Rosenbäder und Parfüms gibt.

Die Legende erzählt, dass die Rosen im Paradies keine Stacheln hatten, die wuchsen erst nach der Vertreibung. Die Jungfrau Maria wird gern von Rosen umgeben dargestellt. Rosen sind wunderschön! Und auch nach dem Auftauen des Reifs behält die Rose Form und Farbe - welche Symbolik.

Gabi Pfennig

„Die Königin der Blumen“

Was macht den Reiz von Rosen im Garten aus? Neben dem Duft, ihren Farben, der Symbolkraft als „Königin der Blumen“ ist es auch die Fähigkeit vieler Rosen, den ganzen Sommer zu blühen – bis in den Herbst. Das schafft so kein anderes Gehölz im Garten, denn auch die Rosenstöcke müssen genug Kraft haben, um den Winter zu überstehen und im nächsten Frühjahr wieder auszutreiben. Dabei kommt ihnen zugute, dass sie außergewöhnlich tief wurzeln – und die Wurzeln brauchen Luft, lockeren Boden und keine direkten Nachbarn, die ihnen die Nährstoffe weg schnappen – sonst wird nichts aus dem Rosentraum.

Soweit einige botanische Fakten. Freude an dem Bild einer Königin und eine schöne Weihnachtszeit wünscht Euch
Barbara Gläser

„Eisrose“

Eine Rosenblüte im Eis. Ein Widerspruch - oder jetzt in der dunklen Jahreszeit der perfekte Kompromiss aus Winter und Perspektive auf Frühjahr und Sommer. Aber in der Vorweihnachtszeit schon wieder an wärmere Jahreszeiten denken? Oder die Winterzeit genießen, mit ihren kurzen Tagen, mit Indoor-Gemütlichkeit und kuscheliger Behaglichkeit, während es draußen stürmt und schneit.

Ich kann beidem etwas abgewinnen und finde den Wechsel der Jahreszeiten spannend. Mitten in die dunkle Jahreszeit gehört für mich Weihnachten, mit dem Glanz eines Christbaumes oder einem leuchtend hellen Allgäuer Wintertag mit Schnee. Ebenso freue ich mich auf das Erwachen der Natur im Frühjahr.

Die „Eisrose“ verbindet beides, die Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest und auf das etwas danach folgende Frühjahr.

Eine fröhliche Weihnachtszeit und frühlingshafte Vorfreude wünscht Euch

Thomas Gläser



www.blauer-engel.de/luz14

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Rosen im Winter

Gedanken zum Titelbild

Mitten im kalten Winter

trotzen blühende Rosen oder leuchtend rote Hagebutten an scheinbar saftlosem Gehölz dem Frost und der Kälte, bringen Farbe in eine wintertrübe Umgebung.

Auch auf Weihnachtsbildern und in Liedern, die von der Geburt Christi erzählen, findet sich das Motiv der Rose.

Blühende Rosen im Winter - für mich ein kraftvolles Trost- und Hoffnungsbild. Dies zu entdecken, wünsche ich Ihnen/Euch für die Advents- und Weihnachtszeit. *Karin Schaber*

***Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart.***

***Wie uns die Alten sungen:
Von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.***

***Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd;
aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.***

***Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.***

Evangelisches Gesangbuch Nr. 30; Strophen 1-2 anonym (Speyrer Gesangbuch 1599), 2. Strophe umgedichtet von Michael Praetorius (1609); Strophen 3-4 von Friedrich Layritz (1844); biblische Wurzeln: 1. Strophe s. Jesaja 11,2 u. Weisheit 18,14; 3. Strophe s. Jesaja 7,14 u. 9,1-6

„Brot für die Welt“

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Ohne Wasser gibt es kein Leben - mit Wasser sind Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung untrennbar verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot.

Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst am wenigsten die Klimakrise verursacht haben, sind ungleich stärker davon betroffen.

Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen und zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bundesweite Eröffnung zur 67. Aktion von Brot für die Welt am Sonntag, 1. Advent, 30. Nov., Stadtkirche Durlach

Fernsehgottesdienst:
ARD, um 10 Uhr



Foto: Ezekiel Ntwiga aus Kenia, © Paul Jeffrey

Wenn Sie die Aktion „Brot für die Welt“ unterstützen wollen:

Ihre Spende können Sie mit der Zweckbestimmung „Brot für die Welt“ auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde (S. 31) überweisen bzw. in der beigelegten Tüte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Für eine Spendenquittung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Heiliger Abend, Mittwoch, 24. Dezember 2025

Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

15.00 Uhr, Evang. Kapelle Seltmans
mit Peter Appelt und Team

15.30 Uhr, Auferstehungskirche Waltenhofen
mit Sandra Höllisch u. Team

Christvesper

mit Pfarrer Wolfgang Thumser
17.00 Uhr, Auferstehungskirche Waltenhofen
18.30 Uhr, Evang. Kapelle Seltmans

Heiliges Christfest,

Donnerstag, 25. Dezember
mit Pfarrer Wolfgang Thumser

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Auferstehungskirche Waltenhofen

17.00 Uhr Gottesdienst
bei der Krippe der IG OMA
am Bahnhof in Oberdorf



Lebendiger Adventskalender 2025

Ein Adventskalender zum Hingehen - (Fast) jeden Tag ein Türchen
immer um 18.00 Uhr, falls keine andere Zeit angegeben ist.



Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
30. Nov., 1. Advent 19.00 Feier- abendmahl (s. S. 13)	1	2	3 18.00 Uhr Komme was Wolle ev. Gemeinde zentrum	4 15.00 Uhr Café+ ev. Gemeinde zentrum	5	6
7. Dez. 2. Advent 9.00 Kapelle Seltmans 10.15 Aufer- stehungskirche Waltenhofen	8 Fam. Thumser Waltenhofen Dietrich- Bonhoeffer-Str. 2	9 Fam. Dormann Weitnau Marktstr. 35	10 19.00 Uhr Fam. Offen- berger Rauns Ins Thal 16	11 19.00 Uhr Fam Fuhr/Diez Seltmans Amselweg 23	12 Fam. Höllisch/ Pfeiffenberger Lanzen Erlenweg 7a	13 14.30 Uhr Gemeinde- nachmittag in Weitnau Bürgerhaus/ Pelagiustube
14. Dez. 3. Advent 10.15 Aufer- stehungskirche Waltenhofen	15 Fam. Pfennig/ Walcher Lanzen Sportplatzstr. 16	16 17.30 Uhr Fam. Kjer Altstetten Thalhofer Str. 4	17 Fam. Ruß, Christophorus- weg 5	18 18.30 Uhr Stern- schnuppern St. Mang-Kirche Kempten	19	20
21. Dez. 4. Advent 10.15 Aufer- stehungskirche Waltenhofen	22	23	24 15.00 Seltmans, 15.30 Waltenhofen 17.00 Waltenhofen, 18.30 Seltmans			

1. Sonntag nach dem Christfest

28. Dezember 2025

10.15 Uhr **Gottesdienst**
mit Ingeborg Schmitz
Auferstehungskirche Waltenhofen
18.30 Uhr **Ausklang**
mit Magdalene Fuhr
u. Toni Krautmann (Klarinette)
Evang. Kapelle Seltmans

Gottesdienst mit Heiligem Abend- mahl zum Jahresschluss

Mittwoch, 31. Dezember 2025

mit Pfarrer Wolfgang Thumser
14.30 Uhr Evang. Kapelle Seltmans

16.15 Uhr Sebastians-
kapelle Oberdorf

18.00 Uhr Auferstehungs-
kirche Waltenhofen

2. Sonntag nach dem Christfest

4. Januar 2026

10.15 Uhr **Gottesdienst zur
Jahreslosung** mit Karin Schaber
Auferstehungskirche Waltenhofen



Es begann mit Pflanzen ohne Nahrung keine Schulen ...

Als ehrenamtliche Asylbeauftragte der ev. Kirchengemeinde Zusmarshausen habe ich vor 10 Jahren den Senegalesen Fodé Dramé kennengelernt. Als die Gemeinschaftsunterkunft verlegt wurde, haben mein Mann und ich Herrn Dramé in unserem Haus aufgenommen.

Der junge Mann erzählte viel von seinem Land und der Armut dort, vor der auch er geflohen ist.

So entstand die Idee, mit Spenden in Fodés Dorf, das im Süden von Senegal liegt, eine Schule zu bauen. Das war im Januar 2018.

Nach dem Schulbau war klar, dass das eigentliche Problem die Nahrungssicherheit ist. In der Folge wurden über 100 Brunnen gebaut und mehr als 50 landwirtschaftliche Genossenschaften gegründet.

Nun gibt es u. a. vier Schulen, vier Waisenhäuser, eine Fabrik, zwei Krankenstationen, eine Kirche. Gegen die Versalzung der Böden durch die Klimaveränderung wurden tausende Mangroven gepflanzt. Durch das Projekt haben ca. 33.000 Menschen eine sichere Grundlage.

Zu meinen Wurzeln: In Hegge habe ich noch mein Elternhaus, wo ich aufgewachsen bin und 30 Jahre gelebt habe. Mein Mann kommt aus Waltenhofen.

Fluchtursachen und Klimaveränderung vermeiden

*Entwicklung im
ländlichen Raum von Senegal*

**Vortrag mit Bildern
beim Feierabendmahl
am Sonntag, 30. November, 19 Uhr
im evang. Gemeindezentrum**

Inge Herz, ehrenamtliche Asylbeauftragte der Kirchengemeinde Zusmarshausen, stellt die Arbeit ihres Projektes vor ebenso das Netzwerk, das dahinter steht.

Ihre Initiative ist noch kein eingetragener Verein, deswegen ist sie namentlich als Inhaberin des Spendenkontos genannt.

Spendenkonto
Inge Herz

Kreissparkasse Dinkelscherben
IBAN: DE18 7315 000 0030 8989 09
Spenderzweck: "Hilfe für Senegal"

Für Euch ist was los

für Konfis und Jugendliche

Konfis

mittwochs, 16.30 Uhr

Konfi-Wochenende

Sa, 21. / So, 22. März
mit Übernachtung im Gemeindehaus
und Vorstellung im Gottesdienst

Jugendgruppe Kempten

alle zwei Wochen freitags, ab 19 Uhr
(ungerade Kalenderwoche) im JuWe
kannst du dich mit deinen
Freund*innen treffen,
Spiele spielen, bei Aktionen mit-
machen und EJ erleben! Sei dabei! ...

Weihnachts-Jugendgruppe

Fr., 12. Dez., ab 19 Uhr, JuWe

Church Rave - 17 Uhr
Fr, 30. Jan. 2026, Christuskirche

Jugendgottesdienst - 18 Uhr

So, 8. Februar 2026, Johanneskirche

Mitarbeitenden-Freizeit

Fr, 13.- So, 15. Feb. 2026
im Ferienhaus Thurner, Waltenhofen

Kontakte, Infos, Anmeldung:

Evang. Jugendwerk (JuWe)

Kempten, Mehlstr. 2

Dekanatsjugendreferentin

Veronica Gruber,

Tel: 01 51-17 60 51 01

veronica.gruber@ej-allgaeu.de

www.ej-allgaeu.de

Pfarrer Florian Schiermeier

Tel: 01 50-21 94 23 85

florian.schiermeier@elkb.de



Jesus als Teenager?

Schon mal die Geschichte gehört, wie Jesus als Teenager war? Nein!?
Ich auch nicht. Kein Wunder, denn über diesen - für uns Menschen so prägenden - Lebensabschnitt wissen wir aus Jesu Leben nichts.

Die Bibel erzählt nur die Weihnachtsgeschichte mit Krippe, Hirten, Sterndeutern und einem König Herodes, der dem kleinen Jesus nach dem Leben trachtet; und sie erzählt noch, wie Jesus als 12-Jähriger im Tempel mit Schriftgelehrten diskutiert. Und dann wird es still um Jesus.

Ich frage mich: Was mag in all den Jahren dazwischen passiert sein?

Wie sah der Alltag des jungen Jesus aus? Hat er wie andere Jugendliche mit seinen Eltern gestritten? Hatte er Freunde, die ihn verstanden - oder war er manchmal einsam, weil er „anders“ war?

„Wahrscheinlich kam Jesus schon voller Weisheit und perfekt auf die Welt“, höre ich meine Gedanken.

„Kann schon sein, dass für Jesus von Anfang an alles klar war - keine Fragen, keine Zweifel. Aber anders wär's auch schön. Wenn er - wie unsere Jugendlichen - erleben durfte: Gemeinschaft entsteht, wenn Fragen erlaubt sind, wenn Glaube spürbar wird und wir merken: Hier wächst etwas. Ganz still. Ganz echt.“

Euer Flo (Florian Schiermeier)

Kindertag



Wir laden ein zum Kindertag
am Samstag, 29. November 2025
von 10:30 bis 16:00 Uhr
im evangelischen Gemeindezentrum Waltenhofen.

Du wirst Geschichten hören,
gemeinsam essen, singen, basteln und spielen.
Dazu brauchst du wetterfeste, robuste Kleidung,
3 € (für Essen), Hausschuhe und gute Laune.

Anmeldung im Pfarrbüro
bis spätestens Donnerstag, 27.11.2025

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Wir laden ein zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel
am Mittwoch, 24. Dezember 2025, um 15.30 Uhr
in der Auferstehungskirche Waltenhofen

Bald ist wieder Weihnachten.

Wie jedes Jahr wird es auch dieses Weihnachten wieder ein Krippenspiel geben. Dazu brauchen wir dich. Für jeden ist die passende Rolle dabei, ob Engel, Hirte, Josef, Maria ...
Mit Text oder ohne Text.

Wir brauchen euch alle!

Die Proben finden statt am:

Samstag, 06.12.2025	10.30 bis 12.00 Uhr
Samstag, 13.12.2025	10.30 bis 12.00 Uhr
Samstag, 20.12.2025	10.30 bis 12.00 Uhr
Montag, 22.12.2025	10.30 bis 12.00 Uhr



Bitte meldet euch bis zum Donnerstag, 04.12.2025 an:
per Mail bei sandra.hoellisch@elkb.de

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Osternacht
am Ostersonntag, den 5. April 2026, um 5.30 Uhr
erst am Osterfeuer, dann in der Auferstehungskirche.

Minitag

Erlebnistag für Kinder von zwei bis sechs Jahren
mit ihren Eltern (Großeltern)

Am Samstag, 17. Januar 2026
von 15.00 bis 17.00 Uhr



Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln,
Kuchen essen und eine biblische Geschichte entdecken.

Bitte Hausschuhe mitbringen!

Anmeldung im Pfarrbüro
bis spätestens Donnerstag, 15.01.2026

Kindertag



Wir laden ein zum Kindertag
am Samstag, 31. Januar 2026
von 10:30 - 16:00 Uhr

Du wirst Geschichten hören, gemeinsam essen,
singen, basteln und spielen.
Dazu brauchst du wetterfeste, robuste Kleidung,
3 € (für Essen), Hausschuhe und gute Laune.

Anmeldung im Pfarrbüro
bis spätestens Donnerstag, 29.01.2026

Tauferinnerungsgottesdienste

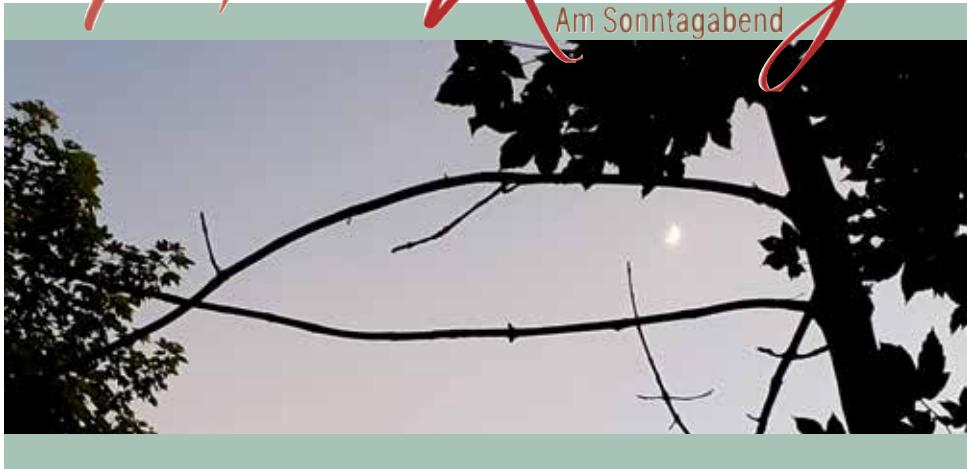


Unser Tauferinnerungsgottesdienst finden statt
am Sonntag, 1. März 2026, um 10.15 Uhr
in der Auferstehungskirche

Zu diesem Familiengottesdienst
seid Ihr alle herzlich eingeladen.

AusKlang

Am Sonntagabend



© Silke Waibel

Musik ✓ Gedanken ✓ Segen anschließend Dämmerschoppen

Magdalene Fuhr ✓ Toni Krautmann, Klarinette
28. Dez. 2025

Peter Appelt ✓ Saxophongruppe
25. Jan. 2026

Karin Schaber ✓ Gero Freytag
22. Februar 2026

✓ Kapellenchor
22. März 2026

am 4. Sonntag im Monat,
um 18.30 Uhr
in der Evangelischen
Kapelle in Seltmans

Musikalische Gestaltung findet Anklang

wollen Sie beim „Ausklang“ mitmachen?

Projektchor - Termine

Proben für

Sonntag, 22. März 2026
donnerstags, 19-20 Uhr

26. Feb. /

5. / 12. u. 19. März

Leitung: Lilja Schiller

Informationen u. Anmeldung
bei Magdalene Fuhr:
magdalene.fuhr@gmx.de



Wer hat Lust, die Abendandacht in der Kapelle musikalisch mitzugestalten?

Zum Auftakt ließen die Mabuhay G'schwister ihre Stimmen erklingen; als nächstes hatte der Kapellenchor seine Premiere; dann sind Instrumentalisten an der Reihe

Haben Sie Freude am Singen? Dann schließen Sie sich doch dem Kapellenchor an, der sich jeweils als Projektchor zusammenfindet - das nächste Mal, um für den 22. März zu proben.

Oder singen Sie anderweitig in einer Gruppe und könnten sich vorstellen, mit ihren Liedern in der Kapelle zu Gast zu sein?

Auch wenn Sie ein Instrument spielen - eventuell spielt noch jemand mit - dann sind auch Sie herzlich willkommen, um den Ausklang an einem Sonntagabend musikalisch mitzugestalten.

Gerne singt die Gemeinde auch selber das eine und andere Lied mit.

Über Ihre Beteiligung freuen sich

Ihre Magdalene Fuhr
und Lilja Schiller

Foto oben: der Kapellenchor
bei der Probe, Lothar Diez;
unten: Dämmerschoppen vor dem
Kapelleneingang, Gabi Pfennig



Hinter jedem Türchen steckt eine schöne Video-Überraschung
www.dein-familienadventskalender.de

Veranstaltungskalender 2025/2026

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

- | | |
|----------------------|---|
| Samstag, 29. Nov. | 10.30 Uhr Kindertag |
| Sonntag, 30. Nov. | 19.00 Uhr Feierabendmahl mit Vortrag (s. S. 8) |
| Mittwoch, 3. Dez | 16.00 Uhr Komme was Wolle |
| Donnerstag, 4. Dez. | 15.00 Uhr Café+ - Advent |
| Samstag, 6. Dez. | 10.30 Uhr – 12.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel |
| Donnerstag, 11. Dez. | 14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene |
| Samstag, 13. Dez. | 10.30 Uhr – 12.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel |
| Dienstag, 16. Dez. | 14.30 Uhr AdventsNachmittag in Weitnau, Bürgerhaus |
| Mittwoch, 17. Dez. | 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung |
| Freitag, 19. Dez. | 16.00 Uhr Komme was Wolle |
| Samstag, 20. Dez. | 09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Claus Peter Gallenmiller |
| Montag, 22. Dez. | Wie kommt der Ton in die Rille der Schallplatte? |
| | 10.30 Uhr – 12.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel |
| | 10.30 Uhr – 12.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel |
| 2026 | |
| Donnerstag, 8. Jan. | 14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene |
| Mittwoch, 14. Jan. | 16.00 Uhr Komme was Wolle |
| Samstag, 17. Jan. | 15.00 Uhr Mini-Tag |
| Dienstag, 20. Jan. | 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung |
| Freitag, 23. Jan. | 09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Hanna Offenberger |
| | Funmilayo Ransome-Kuti und Adenike Oladusa |
| | - zwei starke nigerianische Frauen |
| Mittwoch, 28. Jan. | 16.00 Uhr Komme was Wolle |
| Donnerstag, 29. Jan. | 15.00 Uhr Café+ Lachen ist gesund |
| Freitag, 30. Jan. | 19.00 Uhr Mitarbeiter-Dank-Abend |
| Samstag, 31. Jan. | 10.30 Uhr Kindertag |
| Mittwoch, 11. Feb. | 16.00 Uhr Komme was Wolle |
| Donnerstag, 12. Feb. | 14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene |
| Freitag, 13. Feb. | 19.30 Uhr Fliegen für das Leben |
| Freitag, 20. Feb. | Volkher Jacobsen erzählt von seinem Leben für den internationalen Missionsflugdienst in Papua Neuguinea |
| Dienstag, 24. Feb. | 09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Ursula Ziegler |
| Mittwoch, 25. Feb. | Schockanrufe |
| Donnerstag, 26. Feb. | 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung |
| | 16.00 Uhr Komme was Wolle |
| | 15.00 Uhr Café+ Das Bild zum Weltgebetstag (s. S. 22) |
| | 19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans |

Gottesdienste

Auferstehungskirche Waltenhofen, jeden Sonntag um 10.15 Uhr

Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
30.11.	1. Advent	Wolfgang Thumser	Amtseinführung von Ingolf Schmitz als Kirchenvorsteher
30.11 19 Uhr	1. Advent	Wolfgang Thumser	Feierabendmahl mit Vortrag (s. S. 8)
07.12.	2. Advent	Wolfgang Thumser	Gottesdienstnachgespräch
14.12.	3. Advent	Karin Schaber	
21.12.	4. Advent	Wolfgang Thumser	anschl. Krippenaufbau, Christbaum aufstellen
24.12. - 04.01.26	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit (s. S. 6-7)		
11.01.	1. Sonntag nach Epiphanias	Hanna Offenberger	Feier des Hl. Abendmahls
18.01.	2. Sonntag nach Epiphanias	Wolfgang Thumser	Gottesdienstnachgespräch
25.01.	3. Sonntag nach Epiphanias	Wolfgang Thumser	
01.02.	Letzter Sonntag nach Epiphanias	Wolfgang Thumser	
08.02.	Sexagesimae	Wolfgang Thumser	
15.02.	Estomihhi	Hanna Offenberger	Gottesdienstnachgespräch
22.02.	Invokavit	Wolfgang Thumser	Feier des Hl. Abendmahls
01.03.	Reminiszere	Wolfgang Thumser mit Team	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
08.03.	Okuli	Ingeborg Schmitz	Feier des Hl. Abendmahls
15.03.	Lätare	Wolfgang Thumser	anschl. Förderverein-Mitgliederversammlung
22.03.	Judika	Wolfgang Thumser	Konfirmandenvorstellung
29.03.	Palmsonntag	Helmut Klaubert, Pfarrer i. R.	Gospelgottesdienst zur Erinnerung an M. L. King mit dem Singkreis Blaichach
02.04. 19 Uhr	Gründonnerstag	Wolfgang Thumser	

Dezember 2025 - März 2026

Evangelische Kapelle Seltmans, meist am 2. u. 4. Sonntag um 9.00 Uhr

Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
07.12.	2. Advent	Wolfgang Thumser	
24.12.25 - 04.01.26	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit (s. S. 6-7)		
25.01. 18.30 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanias	Peter Appelt Saxophongruppe	Ausklang
22.02. 18.30 Uhr	Invokavit	Karin Schaber Gero Freytag	Ausklang
08.03.	Okuli	Ingeborg Schmitz	Feier des Hl. Abendmahls
22.03. 18.30 Uhr	Judika	Kapellenchor	Ausklang



Gottesdienste im Seniorenheim St. Martin in Waltenhofen

mittwochs um 15.30 Uhr
mit Prädikantin Ingeborg Schmitz
und Pfarrer Wolfgang Thumser

**10. Dezember 2025
14. Januar / 4. Februar / 4. März / 1. April 2026**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der St. Mang-Kirche

- Freitag, 26. Dezember 2025, 2. Weihnachtstag, um 10 Uhr, Kantatengottesdienst
- Donnerstag, 1. Januar 2026, um 17 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Angebot der Segnung
- Dienstag, 6. Januar 2026, Heilig-Drei-König, um 10 Uhr

Veranstaltungskalender 2026

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

Donnerstag, 5. März	19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans
Freitag, 6. März	Weltgebetstag (s. S. 22)
Mittwoch, 11. März	16.00 Uhr Komme was Wolle 19.30 Uhr „ Auf dein Wort hin “ – Der wunderbare Fisch fang , Bibliolog mit Ingeborg Schmitz (s. S. 27)
Donnerstag, 12. März	14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene 19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans
Sonntag, 15. März	11.15 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins
Mittwoch, 18. März	19.30 Uhr „ Was für eine Zumutung “ – Der reiche Jüngling , Bibliolog mit Ingeborg Schmitz
Donnerstag, 19. März	19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans
Freitag, 20. März	09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Marianne Hartmann Zwiebelchen, der Robin Hood unter den Gemüsen Italienische Kinderliteratur für Junggebliebene 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Dienstag, 24. März	16.00 Uhr Komme was Wolle
Mittwoch, 25. März	19.30 Uhr „ Steh auf und geh “ – Die Heilung eines Lahmgeborenen , Bibliolog mit Ingeborg Schmitz
Donnerstag, 26. März	15.00 Uhr Café+ Bald ist Ostern 19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans



Rückblick auf Stufen des Lebens
Zachäus und seine Sehnsucht
Bodenbild von Stufen des Lebens
Wonach sehne ich mich?
Was stellt sich meiner Sehnsucht in den Weg? Welche Glücksmomente kenne ich?
Foto: Magdalene Fuhr



Foto: Eva Kümmerle

Nachhaltig von Anfang an

Mit dem Förderverein zur Rapunzel Welt

Großes Interesse fand die Besichtigung der Rapunzel Welt in Legau. Das 1974 gegründete Unternehmen ist inzwischen ein international tätiger Nahrungsmittelerzeuger, der ausschließlich gemäß Bio-Anbaurichtlinien erzeugte Produkte zu Lebensmitteln verarbeitet.

Zu sehen gab es einen schönen Kräutergarten, einen „Holzweg“, das Gewächshaus mit tropischen Pflanzen wie Bananen, Mangos oder Kaffee sowie die Kaffeerösterei. Ganz beeindruckt waren wir von der außergewöhnlichen Architektur des 2022 fertiggestellten Besucherzentrums.

Ein gemeinsames Mittagessen und der Besuch des Museums bildeten den Abschluss unseres sehr interessanten Ausflugs. *Hans Früh*

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Sonntag, 15. März, 11.15 Uhr
im Gemeindesaal.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen. Dabei werden wir über das zurückliegende Jahr berichten und die geplanten Vorhaben im Jahr 2026 vorstellen. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder sowie Interessierte herzlich eingeladen.

Hans Früh

Über den eigenen Kirchturm hinaus

Sternezeitweg

- ein künstlerisch gestalteter Weg mit 10 Stationen zwischen St. Mang-Kirche und St. Lorenz-Basilika
Geführte Rundgänge - Treffpunkt Magnusbrunnen, St. Mang-Platz, 19.30 Uhr; Sa, 29. Nov. - Di, 6. Jan. jeweils Do. und Sa., außerdem Fr, 26. Dez. 2025, Do, 1. / Sa, 3. / Di, 6. Januar 2026 Dauer: ca. 1 Std, die Führung ist kostenlos, Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich info@sternezeit-kempten.de www.sternezeit-kempten.de



donnerstags,
19.30 Uhr

Ganz großes Kino im Advent

- die besten Weihnachtsfilme

Musik: KMD Frank Müller (Orgel)

Und Action!

- Wenn Liebe lebendig wird

4. Dez., Pfarrerin Andrea Krakau

Klappe! Weihnachten läuft

11. Dez., Pfarrer Martin Weinreich

Cut! Und Friede auf Erden

18. Dez., Dekanin Dorothee Löser

Musik: CampusChor der

Hochschule Kempten,

Leitung: KMD Frank Müller

Adventsliedersingen

mit dem Posaunenchor

Leitung: KMD Frank Müller
Sa, 13. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

So, 7. Dez. (2. Advent)

14.30 Uhr - Kinderkonzert

das Weihnachtsoratorium erklärt und aufgeführt für Kinder u. Familien;
Eintritt frei, freie Platzwahl

17.00 Uhr - Konzert

Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium, Kantate I+III

Arcangelo Corelli (1653-1713), Weihnachtskonzert

Tickets: www.ticket-regional.de;
Buchhandlung LeseZeichen (Rathausplatz 9, Kempten) oder
Abendkasse ab 16 Uhr

Kantatengottesdienst

mit Dekanin Dorothee Löser
2. Christtag, 26. Dez. 2025, 10 Uhr

*Solistinnen u. Solisten,
collegium musicum kempten,
Kantorei der St. Mang-Kirche
Leitung: KMD Frank Müller

Konzert in der Silvesternacht

Mittwoch, 31. Dezember

22.30 Uhr - 23.30 Uhr

Fabian Pablo Müller (Saxophon)
KMD Frank Müller (Orgel)
Eintritt: 10,- € auf allen Plätzen

Veranstaltungen in Kempten, St. Mang-Kirche

wenn kein anderer Ort angegeben ist



Sehnsucht nach der Sehnsucht

Inspiration und Raum für deine spirituelle Entdeckungsreise in Steingaden, Bildungsstätte Langau Fr, 30. Jan. (Ankommen ab 15 Uhr) bis So, 1. Feb. (Mittagessen, Abreise) Leitung: Sabine Hammerbacher, Religionspädagogin, ebs; Norbert Räßiger, Diakon EEB Oberland Kosten: Unterkunft/Verpflegung 175 € Information/Anmeldung: ebw-weilheim.de/sehnsucht-nach-der-sehnsucht

Rosen blühen auch im Schnee

Meditativer Spaziergang, Sa, 14. Feb. 2026, 14 Uhr-16.30 Uhr Treffpunkt vor der St. Mang-Kirche, Wegstrecke: ca. 3 bis 4 km Begleitung: Waltraud Riedel



Engagiert für Integration - Veranstaltungsreihe von Diakonie und Evang. Bildungswerk Südschwaben (ebs)

Zwischen Migrationsbedarf und Migrationsmüdigkeit*

Was heißt Integrationspolitik konkret und wen betrifft Integrationspolitik in einer postmigrantischen Gesellschaft?

Online-Vortrag (Zoom), am Dienstag, 20. Jan. 2026, 19 Uhr

Referentin: Dr. Naika Foroutan, Professorin an der Humboldt-Universität Berlin für Integrationsforschung u. Gesellschaftspolitik

Female Empowerment* - im Rahmen der Frauen-Aktionstage

Workshop für Frauen mit Migrationsgeschichte und für Unterstützerinnen Referentin: Sun Hee Martischius, transformative Prozessbegleitung

Di, 10. März, 19 Uhr - 21 Uhr, Evang. Gemeindehaus der St. Mang-Kirche

*Anmeldung: asylinkempten@diakonie-allgaeu.de;

Information: www.asylinkempten.de

“Kommt, bringt eure Last!”

Frauen aus Nigeria laden zum Weltgebetstag 2026 ein



wgt-Titelbild 2026 „Rest for the Weary“
(Erholung für die Müden) von der jungen
 nigerianischen Künstlerin
Gift Amarachi Ottah
 © 2024 World Day of Prayer,
 International Committee, Inc.

Im Hintergrund sind Frauen aus ländlichen Gegenden auf dem Weg zu ihren Farmen zu sehen – ein gefährlicher Weg, da sie Übergriffe und Hindernisse aller Art befürchten müssen.
 Im Vordergrund sind drei Frauen in typischer, traditioneller Kleidung abgebildet. Sie sollen die vielfältigen Kulturen Nigerias repräsentieren.

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ (Matthäusevangelium 11,28-30).

Die Frauen aus den verschiedenen Gegenden ihres Landes und aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen erzählen in der Gottesdienstordnung von ihren alltäglichen Belastungen und Traumata, die sie körperlich, seelisch und auch auf spiritueller Ebene erleben - und sie erzählen davon, wie sie im Glauben «Ruhe und Kraft für die Seele» finden.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März mit anschließendem Beisammensein

Weitnau
 um 19 Uhr im Bürgerhaus

Hegge u. Waltenhofen
 um 19.30 Uhr
 im neuen kath. Pfarrheim Hegge

Martinszell
 19.30 Uhr im kath. Pfarrheim

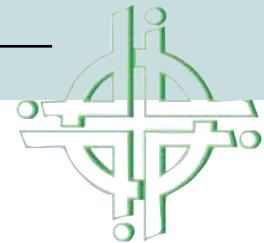
Niedersonthofen
 um 19 Uhr in der kath. Kirche

Ökumenische Vorbereitungsteams an vier Orten
 gestalten die Gottesdienste

Einführungsseminar
 vom Evang. Bildungswerk Südschwaben (ebs)
 am Samstag, 17. Januar 2026
 9.00 Uhr - 13.30 Uhr
 im Gemeindehaus der St. Mang Kirche in KE-Altstadt, Reichsstr. 1
ebw.suedschwaben@elkb.de

Der Weltgebtstag hat viele Mütter

Nachrufe aus Hegge und Martinszell



**Seit 1982 Logo
 für den Weltgebetstag**

Mit der Weltgebetstagsordnung, die Frauen aus Irland für 1982 geschrieben hatten, wurde dieses irische Kreuz als Logo eingeführt.

Zurückhaltend und lebhaft

Bei Liane Gläser ist in der Sammlung der Weltgebettagsordnungen das Heft von 1982 das älteste. Marianne Hartmann bestätigt, dass in diesem Jahr der ökumenische Weltgebetstag zum ersten Mal in Martinszell gefeiert wurde. Seitdem war Liane Gläser bei der Gestaltung der ökumenischen Gottesdienstes mit dabei.

Mit ihrer zurückhaltenden und doch lebhaften Art gehörte sie gut 40 Jahre zum ökumenischen Vorbereitungsteam, übernahm das Lesen eines Textes oder erzählte für eine Frau in der Gebetsordnung von deren Leben und Glauben. Und für das gemütliche Beisammensein durfte der Obstsalat nicht fehlen.

Nun muss ihr Platz in der Vorbereitung und beim Gottesdienst frei bleiben. Im Gedenken an Sie und die anderen Mütter des Weltgebetstages vor Ort feiern wir hier weiterhin den Weltgebetstag. *Karin Schaber*

Unermüdliches Engagement

Mit Marlène Nakasci hat Hegge eine prägende Persönlichkeit verloren.

Das ökumenische Weltgebetstags-team steht etwas verloren da ohne Marlenes Engagement, ihren unerschöpflichen Fundus an Ideen und Material, ihrem unermüdlichen Einsatz und ihre Fähigkeit, andere zu motivieren. Wir alle vermissen ihre Warmherzigkeit, ihr Mitgefühl, ihr Sorgen, Helfen, Rat geben und ihre Fröhlichkeit. Marlène – du fehlst!

Gabi Pfennig

**Funmilayo Ransome-Kuti
 und Adenike Oladusa
 - zwei starke Frauen
 aus Nigeria**

Vortrag von
 Hanna Offenberger
 beim Frühstückstreffen
**am Freitag, 23. Jan. 2026
 um 9.30 Uhr**

**„Erholung für die Müden“
 - Das Bild zum Motto
 des Weltgebetstages
 mit Gabi Pfennig
 bei Café+ Schau hin
**Donnerstag, 26. Feb. 2026
 um 15 Uhr****

Am Sonntag, dem 2. November, fand nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal eine Gemeindeversammlung statt. Der Kirchenvorstand hatte sie einberufen, um von seiner Arbeit im zu Ende gehenden Jahr zu berichten. Zugleich ist es ihm ein Anliegen, die Gemeinde noch besser zu hören und ihr mehr Mitsprache bei den aktuellen Angelegenheiten zu geben.

Den Bericht des Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Pfarrer Wolfgang Thumser, können Sie auf der homepage als pdf-Datei herunterladen.
Wir drucken hier eine Zusammenfassung.

Arbeitskreis Kapelle gestaltet gottesdienstliches Leben

In Seltmans findet seit September jeden 4. Sonntag im Monat eine musikalische Abendandacht statt, anschließend ist geselliges Beisammensein möglich. Diese Initiative hat sehr viel in Bewegung gebracht! Die musikalische Gestaltung haben erst die Mabuhay G'schwister, dann ein neu gegründeter Kapellenchor übernommen. Für den geselligen „Dämmerschoppen“ haben wir einen Pavillon angeschafft - ermöglicht hat dies ein Zuschuss vom Förderverein.

Von Personen

Alexandra Hubrich musste zu ihrem und unserem großen Bedauern aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitarbeit im Kirchenvorstand aufgeben. Ihr großes Engagement haben wir sehr geschätzt und bedanken uns bei ihr dafür sehr herzlich.

Ingolf Schmitz wird als stimmberechtigtes Mitglied nachrücken. Im Gottesdienst am 1. Advent wird er in sein Amt eingeführt.

Ende meiner Amtszeit als stellvertretender Dekan

Am 30. September endete meine 6-jährige Amtsszeit. Bei der Sitzung der Herbstsynode im Oktober wurde ich offiziell verabschiedet.

Wochenstunden im Büro

Mit dem Amt des stellvertretenden Dekans endet für unsere Sekretärin die Finanzierung von vier zusätzlichen Wochenstunden. Daraufhin hat der Kirchenvorstand die 8,5 Wochenstunden, die im Stellenplan unserer Gemeinde für eine Sekretärin festgeschrieben sind, um 1,5 auf derzeit 10 Wochenstunden und ab Januar 2026 um weitere 2 auf 12 Wochenstunden erhöht.

Dies ist erforderlich, wenn die derzeitige Arbeitsleistung im Pfarramt beibehalten werden soll.

Auf Nachfrage: Die Bezahlung der 3,5 zusätzlichen Wochenstunden trägt die Kirchengemeinde.

Anschaffung eines Batteriespeichers

Unsere Photovoltaikanlage wurde im Jahr 2002 in Betrieb genommen. Im Jahr 2011 erfolgte dann eine Erweiterung. Der erzeugte Strom beider Anlagen wurde 20 Jahre lang in das Netz der Allgäu Netz eingespeist.

Die gesetzliche Förderung für die Einspeisung der Erträge der alten Anlage endete zum 31.12.2022. Wir haben uns daraufhin für eine Eigenutzung des von uns erzeugten Stroms entschieden. Überschüsse werden weiterhin eingespeist.

Für eine rentablere Nutzung des von uns erzeugten Stroms wollen wir gerne einen Wechselrichter mit Batteriespeicher anschaffen.

Die Anlage, für die wir uns entschieden haben, wird uns knapp 8.900 Euro kosten. Wir wollen diese Anschaffung je zur Hälfte finanzieren durch Mittel aus der Ergänzungszuweisung (ERZ) und durch einen Zuschuss des Fördervereins.

ERZ sind Mittel aus der Kirchensteuer, die nicht den Haushalten der Gemeinden zugeführt werden, sondern in eine gemeinsame Kasse des Dekanats eingezahlt werden. Um aus dieser Kasse einen Zuschuss für ein besonderes Projekt zu erhalten, kann eine Gemeinde einen Antrag stellen.

Blick in die Zukunft der Kirche

Auch vor der Kirche macht der Fachkräftemangel nicht Halt. Um immer mehr Vertretungen zu vermeiden, wird die Anzahl der Stellen reduziert werden müssen. Die Zusammenarbeit innerhalb der Nachbarschaftsräume wird intensiviert. Ein Konzept dafür wird derzeit entwickelt

Visionsprozess

Dazu haben sich Vertreter*innen aus allen sechs Kemptener Kirchengemeinden getroffen. Dabei haben wir uns besser kennengelernt, Vertrauen zueinander gefasst und unsere Vorstellungen von einer gemeinsamen Kirche im Nachbarschaftsraum Kempten ausgetauscht.

Bis zum Frühjahr 2026 wird nun eine kleine Gruppe aus Ehren- und Hauptamtlichen konkrete Vorschläge erarbeiten, wie die Struktur kirchlicher Arbeit unter den neuen Bedingungen aussehen kann.

Dazu gehört auch ein neues Immobilienkonzept. Sinkende Kirchensteuereinnahmen bedingen eine geringere Bezuschussung notwendiger Sanierungen. Klar ist, dass unser Förderverein und unser Gebäudeauschluss dadurch künftig noch wichtiger sein werden. Zudem ist auch unsere Gemeinde gefordert, die derzeitige Nutzung ihrer Gebäude zu prüfen.

Buchtipps

Maria durch ein' Dornwald ging.

Kyrie leison.

*Maria durch ein' Dornwald ging,
der hat in sieben Jahr'n
kein Laub getragen.
Jesus und Maria!*

*Was trug Maria
unter ihrem Herzen?*

Kyrie eleison?

*Ein kleines Kindlein
ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Hezen.
Jesus und Maria!*

*Da haben die Dornen
Rosen getragen.*

Kyrie eleison.

*Als das Kindlein
durch den Wald getragen,
da haben die Dornen
Rosen getragen.
Jesus und Maria!*

(zum volkstümlichen
Adventslied umgedichtet, 1912)



Zwei Kinder - Ein Traum

Vom Mut zu träumen

- früher und heute

Text: Carmen Schöll

Bildgestaltung: Malik Hasnain

© 2025 didactus Kempten;
ab 5 Jahre; Preis: 18,90 €

Lena ist ein Bauernkind, sie lebt in der Zeit des sogenannten Bauernkrieges vor 500 Jahren. Wie die Erwachsenen träumt Lena davon, dass für alle Menschen die gleichen Rechte gelten. Ihre Träume schreibt sie auf Stofffetzen.

Malek ist ein Junge, der mit seinen Eltern geflohen ist. Er träumt davon, nicht länger fremd zu sein. Seine Träume schreibt er auf Papierflieger.

Beide Kinder hoffen, dass sich ihre Träume mit anderen verbinden und Wirklichkeit werden.

Und was findest Du ungerecht?
Wovon träumst Du? Magst Du auch Deine Träume aufschreiben?

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu“

(Jahreslosung 2026
Offenbarung 21,5)

Acrylmalerei von Doris Hopf
© Gemeindebriefdruckerei.de

Nachfolge wagen

In der biblischen Geschichte mitreden

Sie sind eingeladen, biblische Weisheiten mit ihrem Leben zu verbinden. Mit der Methode des Bibliologs verknüpfen wir Textwissen mit persönlichen Erfahrungen.

Jeder Abend hat seine eigene Geschichte, bei allen gemeinsam wird es um die Frage gehen: Wie kann Nachfolge geschehen?

11. März - „Auf dein Wort hin“

Der wunderbare Fischfang des Petrus

Warum sollte ich was tun, von dem ich der Meinung bin, dass es unlogisch ist? Mit dem Bibliolog entdecken wir die biblische Erzählung vom wunderbaren Fischfang des Petrus und wenden sie auf unser Leben an.

18. März - „Was für eine Zumutung“

Die Erzählung vom reichen Jüngling

Oft bin ich an eigene Überzeugungen und Haltungen gebunden und merke gar nicht, wie mich dies vom Leben entfernt. Mit dem Bibliolog nähern wir uns der biblischen Erzählung vom reichen Jüngling.

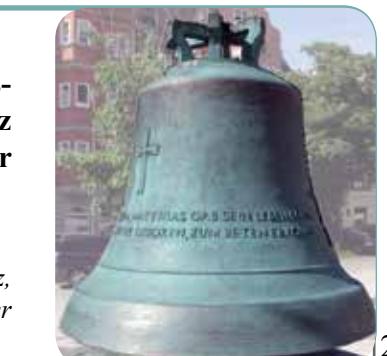
25. März - „Steh auf und geh“

Die Heilung eines Lahmgeborenen

Ich habe mich mit meinen Beschränkungen wunderbar eingerichtet. Warum sollte ich was daran ändern? Mit dem Bibliolog verbinden wir uns mit der Erzählung von der Heilungsgeschichte eines Lahmgeborenen und schreiben ein wenig unsere Lebensgeschichte weiter.

Friedensgebet bei der Friedensglocke auf dem St. Mang-Platz am 1. und 3. Freitag/Monat, 18 Uhr

Friedensglocke auf dem St. Mangplatz,
seit 2017; Foto: Karin Schaber



Bibliolog in der Passionszeit

mittwochs, um 19.30 Uhr

im evang. Gemeindezentrum

in Waltenhofen

Leitung: Ingeborg Schmitz

„Ich habe einen Traum ...“

... dass eines Tages wir Menschen als Gottes Kinder in Frieden zusammen leben können! Davon habe ich 1963 in Washington erzählt. Dafür habe ich gelebt; durch ein Attentat am 4. April 1968 kam ich ums Leben.

Wegen ihrer Hautfarbe hatten hauptsächlich Menschen afrikanischer Herkunft in den Staaten Amerikas keinen Zugang zu den Einrichtungen der „Weißen“. Das galt auch für die Kirchen. Wie mein Vater und Großvater war ich Prediger einer Baptisten-Gemeinde für „Schwarze“. In der Bürgerrechtsbewegung organisierten wir nach dem Vorbild Mahatma Gandhis gewaltlose Direktaktionen, u. a. „Sit-Ins“ dort, wo uns der Zugang verwehrt war. Wer mitmachen wollte, wurde in Gewaltlosigkeit geschult - viele Jugendliche waren begeistert und kreativ dabei. Dem Protestmarsch nach Washington schlossen sich auch viele Weiße an. 1964 war ich zu Besuch in Berlin, kurz auch im Ostteil der Stadt. Meine Worte säten in West und Ost Hoffnung für die Friedensbewegung.

15 Jahre nach meinem Tod wurde in Amerika der 3. Montag im Januar zum Gedenktag an mich, darüber hinaus auch ein Tag, um Frieden zu feiern. Anlass war 1981 mein Geburtstagslied von Stevie Wonder: „Happy Birthday“. Wer bin ich? (s. S. 16)

Schutz vor Gewalt sichert

„Gerechten Frieden“

Mit diesem Grundsatz lässt sich die neue Denkschrift zusammenfassen, die am 10. November auf der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in der Dresdener Frauenkirche veröffentlicht wurde.

Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, aber auch im Hinblick insgesamt auf die „Welt in Unruhe“ gab es in der EKD neue Diskussionen zum Thema Frieden. Die veröffentlichte Denkschrift spiegelt das Ringen um realistische Antworten auf neue Herausforderungen.

Wie in der Friedensdenkschrift von 2007 ist der „Gerechte Friede“ das Leitbild. Doch nun zeigt sich: Notfalls braucht es militärische Gewalt, um ein Leben in Frieden zu sichern. Für einen dauerhaften Frieden aber ist vorbeugende Friedensarbeit nötig.

„Welt in Unordnung - Gerechter Friede im Blick; Evangelische Friedensethik angesichts neuer Herausforderungen“ - eine Denkschrift der Evang Kirche in Deutschland, EVA GmbH, Leipzig 2025

www.ekd.de/podcast-frieden

Frieden denken - die Podcastreihe der EKD: mit Expertengesprächen über gerechten Frieden, nukleare Abschreckung, Rüstungsexporte, Wehrpflicht, ökonomische u. ökologische Folgen von Krieg, Friedensspiritualität

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Waltenhofen

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 87448 Waltenhofen

Tel: (0 83 03) 92 36-50; pfarramt.waltenhofen@elkb.de

www.evangelisch-Kempten.de/Waltenhofen

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag, 8.30 Uhr -11.00 Uhr

Pfarrer: Dr. Wolfgang Thumser, wolfgangottmar.thumser@elkb.de

Pfarramts-Sekretärin: Julia Montibeller

Beauftragte für Senioren u. Beraterin für Altersfragen:

Sabine Matthäus, Kontakt übers Pfarramt, s. o.

Hüttenwart: Carsten Antholz, Tel: (08 31) 52 74 71 36

Belegungskoordinatorin: Sandra Höllisch, Tel: (08 31) 5 20 76 37

Kontaktadresse Bereich Weitnau: Dr. Martina Müller-Faßbender, Marktstr. 5 (Marien-Apotheke), 87480 Weitnau,
Tel: (0 83 75) 4 68, privat 81 89

Kontaktadresse Bereich Martinszell/Oberdorf: Karin Schaber, Illerstr. 21, 87448 Martinszell; (0 83 79) 10 17; karin-schaber@posteo.de

Kontakt „Grüner Gockel“: gruenergockel.waltenhofen@posteo.de;

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Waltenhofen

IBAN: DE13 7335 0000 0310 2842 29 **BIC:** BYLADEM1ALG

Förderverein Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltenhofen e.V.

1. Vorsitzender: Johann Früh, Tel: (0 83 03) 13 17

IBAN: DE57 7336 9920 0003 3078 59, **BIC:** GENODEF1SFO

Bilder aus dem Gemeindeleben bitte an mud@wir-hartmanns.de

Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an:

Verein ambulante Krankenpflege Waltenhofen, Tel: (0 83 03) 92 96 16

Krankenpflegeverein Weitnau-Missen-Buchenberg, Tel: (0 83 78) 75 05

Diakonisches Werk / Evang. Sozialstation, Tel: (08 31) 2 53 84-5 10

Diakonisches Werk / Schuldnerberatung, Tel: (08 31) 5 40 59-3 31

Telefonseelsorge (kostenfrei) 08 00-11 10 111 oder 11 10 222





Dieser Gemeindebrief ist gedruckt für:
(oft steht ein Name stellvertretend für weitere Familienmitglieder)


Wittenhofen
Weitnau
ev luth Kirchengemeinde